

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1865

23.4.1865



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 23. April 1865.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Zum Erstenmale wiederholt:

Der Feensee.

Große, romantische Zauberoper mit Ballet in fünf Aufzügen, von Scribe und Mellesville. Aus dem Französischen übersezt von J. C. Grünbaum. Musik von Auber.

Personen:

Graf Rudolph von Kronenburg	Herr Brulliot.
Albert } Studenten	{ Herr Stolzenberg.
Conrad }	{ Herr Kürner.
Iffaschar, ein Jude	Herr Eberius.
Pickler, ein Landstreicher	Herr Oberhoffer.
Zeila } Feen	{ Frau Braunhofer.
Edda }	{ Fräulein Thoma.
Margarethe, eine Gastwirthin	Frau Boni.
Ein Hirtenknabe	Frau Hauser.
Ein Ausrufer	Herr Speigler.

Die Feenkönigin. Feen. Bornehme Herren und Damen. Pagen. Studenten. Reisende. Jäger. Kaufleute. Aufwärter. Landstreicher. Wachen. Offiziere. Volk. Die heiligen 3 Könige. Doktoren. Professoren. Die Jünfte Cöln's. Sklaven. Landsknechte. Stratioten. Phantome.

Ballet.

Im ersten Akte: **Tanz der Feen.**

Im dritten Akte: **Bacchus und Ariadne.**

Personen:

Bacchus	Fräulein Stemmler.
Ariadne	Fräulein Klein.
Silen	Herr Denk.
Faune	{ Herr Beauval.
	{ Herr Klumpp.

Bacchantinnen.

Sämmtliche Tänze sind von Herrn Hofballetmeister Beauval arrangirt.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Barnstedt.

Vor dem fünften Akt findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind, das Exemplar für 12 kr., in der Verlagsbuchhandlung von C. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Hof.

Bekanntmachung.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber im Biletbureau längstens bis Sonntag den 23. April, **Vormittags 9 Uhr**, zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden. Karlsruhe, den 22. April 1865.

General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.

Dienstag, den 25. April, II. Quartal, 57. Abonnements-Vorstellung:

Zum Erstenmale: **Der Verlorne.** Schauspiel in fünf Aufzügen von Theodor Mecklenburg. Vorher: **Violinkonzert**, vorgetragen von Herrn Freiberg, Mitglied des Großh. Hoforchesters.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.